

Dr. med. Amir Mortasawi und Prof. Dr. Mohssen Massarrat, zwei schon lange in der Bundesrepublik Deutschland lebende Friedensfreunde iranischer Herkunft, haben den Aufruf "Kein Krieg gegen den Iran!" gestartet, den die LUFTPOST-Macher schon unterzeichnet haben und den auch möglichst viele LUFTPOST-Leser unterzeichnen sollten.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 064/19 – 05.06.19**

Aufruf: "Kein Krieg gegen den Iran!"

Amir Mortasawi

Rotenburg an der Fulda, 02.06.19

<https://amirmortasawi.wordpress.com/2019/05/29/20688277/>

Liebe Freundinnen und Freunde, werte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, sehr geehrte Damen und Herren,

am 01.06.2019 wurde der Aufruf "Kein Krieg gegen den Iran" in der Frankfurter Rundschau im Wortlaut veröffentlicht (<https://amirmortasawi.files.wordpress.com/2019/06/fr-1.6.2019.pdf>).

Über 90 in Deutschland lebende Iranerinnen und Iraner haben als Erstunterzeichner den Aufruf unterschrieben. Über 370 Personen und Organisationen aus verschiedenen Ländern haben bislang die Forderungen des Aufrufs unterstützt.

Ich freue mich über jeden weiteren Unterzeichner, der die Forderungen des Aufrufs unterstützt und seine Daten (Vor- und Nachname, Wohnort) per e-Mail an afsaneyebahar@gmail.com sendet.

Es folgt der Aufruf in deutscher und englischer Sprache:

Kein Krieg gegen den Iran!

Als Iranerinnen und Iraner, die seit längerer Zeit in Deutschland arbeiten und leben, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen sowie dieses Land als ihre zweite Heimat betrachten, verfolgen wir mit größter Sorge und Betroffenheit die wachsende Gefahr eines Krieges gegen unsere angestammte iranische Heimat. Wir wenden uns an unsere deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an die deutsche Bundesregierung und rufen sie mit Nachdruck dazu auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um den drohenden Krieg zu verhindern.

Ein Krieg gegen den Iran wird nicht nur für die iranische Bevölkerung verhängnisvoll sein und abertausende menschliche Opfer verursachen. Er ist geeignet, die gesamte Region des Mittleren und Nahen Ostens für einen längeren Zeitraum ins Chaos zu stürzen. Ein solcher Krieg hätte nach unserer Auffassung auch schwerwiegende Folgen für Europa und den Frieden in der Welt.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Möglichkeiten der Einflussnahme Deutschlands und der Europäischen Union auf die US-Regierung beschränkt sind. Andererseits sind wir auch überzeugt, dass die USA ohne Unterstützung ihrer Verbündeten, insbesondere in Europa, es nicht wagen werden, einen Krieg gegen den Iran vom Zaun zu brechen. Deshalb fordern wir unsere deutsche Bundesregierung mit allem Nachdruck dazu auf, schon

jetzt klar und unmissverständlich zu erklären, dass Deutschland sich an einem Krieg gegen den Iran nicht beteiligen und den USA untersagen wird, ihre militärischen Einrichtungen auf deutschem Boden (u.a. diverse militärische Hauptquartiere in Ramstein-Miesenbach und das Europäische Kommando der USA in Stuttgart-Vaihingen) im Falle eines solchen Krieges einzusetzen. Wir bitten die Bundesregierung, auch die Europäische Union für eine klare Stellungnahme gegen den Krieg zu gewinnen.

Wir unterstützen nachdrücklich alle Bemühungen der deutschen Bundesregierung und der Europäischen Union zur Bewahrung des Iran-Atomabkommens und bitten sie, zusammen mit den anderen Unterzeichnerstaaten dieses Abkommens, der Russischen Föderation und der Volksrepublik China, eine humanitäre internationale Initiative zur Aufhebung aller Iran-Sanktionen zu starten. Des Weiteren schlagen wir vor, die seit November 2018 in New York laufenden Verhandlungen für die Einrichtung einer von Massenvernichtungswaffen freien Zone im Mittleren und Nahen Osten aktiv zu unterstützen sowie sich für die Teilnahme der USA und Israels an diesen Verhandlungen einzusetzen. – 18. Mai 2019

No War against Iran!

As Iranians, who, since some time, have lived, worked, have actively participated in the social life of Germany, and consider this country to be their second homeland, we have been following with great concern and consternation the developing threat of war against our native Iran. We are therefore addressing our fellow German citizens, as well as the German government to urge them to do all within their power to prevent the imminent war.

War against Iran would not only be disastrous for the Iranian people, but it would cause many thousands of casualties. It will likely plunge the entire Middle East region into an extended period of chaos. We believe that such a war would also have serious consequences for Europe and world peace.

We are well aware that the possibilities for Germany and the European Union to influence the US government are limited. On the other hand, we are convinced that the USA would not dare launch a war without the support of its allies, particularly those in Europe. Therefore, we are insistently urging our German government to openly and unambiguously declare that Germany will not be a party to a war against Iran and will not permit the USA to use its military installations on German soil (i.e. the various military headquarters at Ramstein-Miesenbach and the United States European Command in Stuttgart-Vaihingen), to wage such a war. We are also urging the German government to convince the European Union to take an unmistakable stand in opposition to this war.

We emphatically support all efforts of the German government and the European Union to salvage the nuclear agreement with Iran. We ask that they, along with the other signatories to the agreement – the Russian Federation and the People's Republic of China – launch an international humanitarian initiative for lifting all sanctions on Iran. We further propose that they actively support the on-going negotiations (since November 2018) for the establishment of a Weapons of Mass Destruction-Free Zone (WMDFZ) in the Middle East, and promote the participation of the USA and Israel in these negotiations.

May 18, 2019

Unterzeichner in alphabetischer Reihenfolge / Signatories in alphabetical order

Prof. Dr. Arshin Adib-Moghaddam, School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London; Reinbek bei Hamburg

Ahmad Ahgary, Dipl.-Ing. Maschinenbau, Mitgründer und Vorstandsmitglied (2012-2017) der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V. (IGD); Berlin

Dr. med. Dr. med. dent. Leia Anvari, Ärztin und Zahnärztin; Berlin

Dr. med. Afsaneh Assadkhani, Ärztin; Frankfurt am Main

Mohsen Ataey, Dipl.-Ing., Integrationslotse, interkultureller Mediator, Dolmetscher; Hannover

Nasser Azarafrouz; Köln

Dr. phil. Alexander Kaveh Bahar, Historiker und Politikwissenschaftler, Publizist, Lehrer/Dozent; Ellhofen

Afsane Bakhoda, Dipl.-Ing., Architektin; Berlin

Katayoun Bargostovan, Dipl.-Ing., Marketing und Vertriebsleiterin Theater und Konzerthaus; Düsseldorf

Hamid Beheshti, M.A., Publizist; Berlin

Babak Behzad, Diplom-Politikwissenschaftler; Darmstadt

Shiva Behzad; Bamberg

Angelika Beier; Bielefeld

Bagher Berenjkoub; Rösrath

Marzieh Berenjkoub; Rösrath

Marjane Darab, Dipl.-Sozialpädagogin; Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.; Frankfurt am Main

Mohsen Dashti, Reisejournalist -und Naturfotograf; Buttenheim

Fariborz Derakhshan, Physiker, Forscher, Unternehmer; Nürnberg

Akbar Doostdar, Dipl.- Ing. Maschinenbau; Dortmund

Babak Doostdar Khoshghalb, IT-Senior Consultant; Darmstadt

Mehrdad Ehsani Pour, B.A. Politikwissenschaft, Freiberufler; Köln

Hasan Eshkevari, Theologe, Autor; Bonn

Farhad Fardjad Azad, Dipl.-Ing. Maschinenbau, Mitglied des politischen Rats der Republicans of Iran; Berlin

Amin Farzanefar, M.A., Journalist; Köln

Dr. Siawosh Ghaeni; Frankfurt am Main

Dr. med. Dr. med. dent. Mostafa Ghahremani T., Arzt und Zahnarzt; Düsseldorf

Prof. Dr. med. Ali Gorji, Director of Epilepsy Research Center, Universität Münster; Münster

Ebi Habibi, Diplom-Informatiker, IT-Unternehmer; Reinheim

Reza Hadji, Dipl.-Ing. , Statiker ; Bonn

Dr. Bahram Hemmasi, Biochemiker i.R.; Tübingen

Ayat Honaramooz; Aachen

Prof. Dr.-Ing. i.R. Seifollah Jafari; Berlin

Simin Jampoolad, Dipl.-Soziologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.; Frankfurt am Main

Mehrangiz Jodaei, i.R.; Berlin

Mansour Kalantary, Dipl.-Informatiker; Geschäftsführer eines IT-Unternehmens; Berlin

Mitra Kamarei, Zahnmedizinstudentin; Darmstadt

Prof. Dr.-Ing. Dr. habil. Nasser Kanani, Hochschullehrer, Nasser Kanani Foundation; Berlin

Sima Kassaie-Van Ooyen, M.A. Soziologie, Schriftstellerin, Journalistin, Aktivistin; Frankfurt am Main

Dr. med. Bita Kermani, Ärztin, Psychotherapeutin; Köln

Dr. med. Khalil Kermani, Arzt; Köln

Soheil Keshavarz; Hamburg

Dr. phil. Niloofar Keshtiari, Lehrerin; Berlin

Fereshteh Khaki, Dipl.-Ing., Architektin; Köln

Mohammad Lari, Dipl.-Ing., Architekt; Berlin

Dr.-Ing. Mahfarid Mansoorian, Stadt- und Regionalplanerin; Berlin
Shoukouh Mahmoudzadeh; Berlin
Prof. Dr. Dipl. Ing. i.R. Mohssen Massarrat, Mitglied im wiss. Beirat von Attac und im wiss. Beirat des Vorstands von IPPNW; Berlin
Abbass Mazaheri, Diplom-Wirtschaftswissenschaftler i.R.; Frankfurt am Main
Rassul Mehdisade; Berlin
Mehdi Moallem, Dipl.-Ing., Bauingenieur; Berlin
Sadegh Modiri, M. Sc.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Centre Potsdam - GFZ German Research Centre for Geosciences; Berlin
Abas Mogaddam; Berlin
Khadijeh Moghaddam, Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsaktivistin; Köln
Dr. med. Sepideh Moini, Ärztin; Baden-Baden
Dr. med. Amir Mortasawi, Arzt, Autor; Rotenburg an der Fulda
Hamid Mosharaf, Unternehmer; Frankfurt am Main
Dr. med. Fazlollah Mostafawy, Arzt; Römershagen
Fariba Müller-Khosravanfar, Ernährungswissenschaftlerin, Aktivistin; Frankfurt am Main
Mahshid Najafi, Diplom Pädagogin, Mitglied des Seniorenrats der Stadt Offenbach; Offenbach am Main
Dr. rer. nat. Hossein Panjideh, Lehrer, Unternehmer; Berlin
Nasrin Parsa, M.A. Soziologie, Publizistin; Berlin
Bagher Pirouz; Reinbek
Dr. med. Hossein Pur Khassalian, Arzt; Bonn
Manutschehr Radin, Schriftsteller und Schauspieler; Frankfurt am Main
Prof. Dr. med. Ardawan J. Rastan, Direktor der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie Universitätsklinikum Marburg; Marburg
Dr.-Ing. Amanollah Rezvani, Luft- und Raumfahrtauditor; Troisdorf
Mohammad Riahy, Diplom-Medizininformatiker i.R. ; Frankfurt am Main
Karamkhan Roomiany; Aktivist, Fulda
Dr. Mehdi Rosefid, Unternehmer im Gesundheitswesen; Berlin
Lia Tahereh Rouhi, Doktorand, Online Marketing, Projektleiter; Berlin
Dr. med. Saber-Hamischagi, Arzt; Eltville
Yasaman Sadegh, Ärztin; Nienburg Weser
Dr. Sadegh Sadeghipour, Informatiker, Geschäftsführer eines IT-Unternehmens; Berlin
Ali Reza Sagheb, Dipl.- Ing., Entwicklungsingenieur Medizintechnik; Berlin
Dr. rer. nat. Abbas Sanatgar, Diplom Chemiker, Apotheker; Herford
Jalal Sarafraz, Maler und Dichter; Berlin
Mohammad Sayahzadeh, Dipl.-Ing. Bauwesen, Vorstandsmitglied des Iranischen Vereins e.V. in Frankfurt; Frankfurt am Main
Narges Shadmehri, Ingenieur-Informatikerin; Königstein im Taunus
Yahya Shafeghati, Diplom-Designer, Geschäftsführer eines Unternehmens; Essen
Ghazal Shariat, M.A., Psychologin; Bad Kissingen
Mohammad Shirazi Nejad; Düsseldorf
Dr. Hami Tabari, Arzt; Berlin
Dr. Mahmoud Tadjallimehr, IT-Leiter; Köln
Dr. med. Abbas Taheri, Arzt; Berlin
Rouzbeh Taheri, Diplom-Volkswirt, Aktivist in der Mieterbewegung; Berlin
Dr. Najaf Tayefeh; Arzt; Berlin
Dr. phil. Parto Teherani-Krönner, Stellvertretende Vorsitzende des Berliner Komitees für UNESCO Arbeit, ehemalige Dozentin an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin; Berlin
Farideh Yamchi, Chemielaborantin; Hürt
Dr. med. Asdollah Yavari, Leiter des Dialysezentrums; Grevenbroich
Dr. med. dent. Sahra Yavari, Oralchirurgin; Berlin

Mehran Yazdi, Dipl.-Ing. Maschinenbau, Qualitätsleiter; Weitransdorf
Mohammad Reza Yousefi, System Ingenieur, Spezialist für Softwaretest und Qualitätssicherung; Köln
Katiya Angela Zafarani, BC Healthcare Management, Dolmetscher; Berlin
Seyed Hesamedin Zafarani, Judotrainer, Kampfrichter, Rettungssanitäter; Berlin
Akbar Zamani Pour, Dipl.- Ing. Architektur; Hannover
Mehran Zanganeh, Autor; Berlin

Der Aufruf in Farsi (in persischer Sprache) und die Unterzeichner aus verschiedenen Ländern und Organisationen sind aufzurufen unter <https://amirmortasawi.wordpress.com/2019/05/29/20688277/>.

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern